

Aktuelles vom Förderverein der Beruflichen Schulen e. V.

Zur zweiten Vorstandssitzung im Kalenderjahr 2015 traf sich der Vorstand des Fördervereins der Beruflichen Schulen e. V. vergangene Woche. Die Sitzung findet reihum bei einem der Vorstandsmitglieder statt. Diesmal war die Kreissparkasse Gelnhausen einmal mehr wieder Gastgeber, worüber sich die Vorstandsmitglieder immer sehr freuen. Die Räumlichkeiten bieten alles an medialer Ausstattung, was eine solche Sitzung erfordert und ist für die Vorstandsmitglieder aus den Reihen der Schule fußläufig zu erreichen. „Danke“ an den Ausrichter, den 1. Vorsitzenden und Personalleiter der Kreissparkasse, Herrn Michael Ebert.

Auf der Sitzung konnten wieder einige Projektanträge besprochen werden: So konnte das Canada-Projekt von Frau Battenberg, welches eine Kooperation mit der Philipps-Universität in Marburg darstellt, eine weitere Förderung erhalten. Auch ein Kompetenztraining in der zweijährigen Berufsfachschule konnte gefördert werden, genauso wie die personelle Bestückung eines Messestandes der Beruflichen Schulen auf der Kautschuk-Messe DKT in Nürnberg zum Zwecke der Eigenwerbung. Zurückliegende Projektanträge wurden buchhalterisch abgewickelt und auch einige neue Mitglieder aufgenommen. An dieser Stelle „Herzlich willkommen allen neuen Mitgliedern!“

Der Förderverein der Beruflichen Schulen verabschiedet sich nun in die Sommerpause, ist aber per E-Mail unter www.foerderverein@bs-gelnhausen.de nach wie vor zu erreichen. Sollten noch Projektanträge „in der Pipeline“ sein, wird der Vorstand diese gerne bearbeiten – auch kurz vor dem Schuljahresende. Vielleicht liegen ja schon Pläne für das neue Schuljahr vor und es soll dann an der Finanzierung nicht scheitern. Als Impuls: Nach den Sommerferien stehen in einigen Klassen Abschlussfahrten an. Der Förderverein bezuschusst zwar nicht direkt Klassen- oder Abschlussfahrten, aber auf den Fahrten durchgeführte Projekte. So können z. B. Tagesausflüge mit bildungspolitischem oder pädagogischem Schwerpunkt – vorbereitet im Unterricht - durchaus eine Förderung erhalten. Auf diese Weise wurde z. B. auch eine Führung durch das Konzentrationslager Auschwitz der Geschichtskurse unter Leitung von Ulrich Middeke im Rahmen einer einwöchigen Gedenkstättenfahrt des Beruflichen Gymnasiums nach Polen komplett bezuschusst.

Wir hoffen, damit einen Anteil an der Durchführung des im Hessischen Schulgesetz verankerten Bildungs- und Erziehungsauftrags der Beruflichen Schulen in Gelnhausen übernehmen zu können, der häufig aufgrund der Rahmenbedingungen ohne weitere (finanzielle) Beteiligung nicht immer in optimaler Weise umgesetzt ist. Auch liegt dem Förderverein die Projektarbeit sehr am Herzen: Durchgeführte Projekte sollten Beispielcharakter für kommende Jahrgänge und damit für die gesamte Schulgemeinde haben. Dann hat sich aus Sicht des Fördervereins die Investition auf jeden Fall gelohnt! In diesem Sinne garantiert der Förderverein die wohlwollende Prüfung jedes Förderantrags und wünscht der gesamten Schulgemeinde erholsame Sommerferien!



Von l. n. r.:
R. Glawe, G.
Benzing,
R. Lauber,
H. Schmitt, H.
Slowik, G. Rau, K.
Wetjen, M. Sell, H.
Bieber, M. Ebert,
H.-G. Glock

Es fehlen:
P. Klepitko und
V. Schekelmann